

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus  
Gründler, Johann Ernst**

**Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719**

Oktober 1714

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1774.

Vom 30. Sept.

Kreure die von England zu diesem Markt gesandten  
Risse von Madras eben da an, nemlich 1. eine  
Risse mit Leifnen. 2. eine Risse mit Litzel-Str.

Die dritte Risse ist dort in Madras von einem jungen  
Herrn der Engl. Capitain. Mr. Cadman auf zwölf neuen  
Muffel-Zettel von 50 H. Theligen, so mit Halle  
übermacht worden sind. Nach ihm J. Semmingszusam-  
pell.

Vom 1. Octob.

Wird der Catalogus der Bücher in der Jerusalem  
Bibliothek zu drucken ausgegangen. Englische würde  
auf eine Probe von der neuen Malab. Schrift gedruckt.

Vom 3. Oct.

Wird der Gerechtigkeit Richter durch confirmirt,  
welche er selber in der Hoff behalten sollte, sind  
Jeremias genannt.

Vom 5. d. d. d.

Es ist mir 2 Bücher nach Madras, mit welchen eine  
neue Europäerischen Briefe mit gegeben, wie folgende  
Specification mitbringt.

1. Ein Brief an die Societät datirt d. 27. September.

2. 3 Exemplaria von der neuen Schrift in gedrucktten Malabarischen



Kleiner Anhang.

3. Der Herr Böhmern sein Brief vom 28. Aug. nebst seiner Memorialen daß Liegenthal den 10. May 1712 allhier eingegabeen ist. Item eine Copie von Frau Lievensons Briefen.
4. Einige Exemplaria von Tornario an die Societät.
5. Sein Brief an L. Lewis dat. den 29. September.
6. Sein Brief an J<sup>r</sup> Böhmern, und Frau Jacobi von J. Berlin.
7. Sein Brief an Jacobi von J. Koller.
8. Seine Proba von der neuen Schrift vñlich angefl.

Kurf Anhang.

1. O Brief an die Kurf. Köinig. Josephine dat. d. 5. und 6. Oct.
2. Das Project von Privilegio an den König.
3. Sein Brief an die Princessin von Anhalt-Zerbst  
unipharis datiert den 6. October.

Kurf Weiffland in dem Paquet an J<sup>r</sup> Prof. Franken.

1. Brief an J<sup>r</sup> Prof. Franken d. 29. August und 28. Sept.
2. Sein Brief an J<sup>r</sup> Prof. Langen d. 3. October
3. Sein Brief an J<sup>r</sup> Neubauer d. 5. October
4. Sein Brief an J<sup>r</sup> Prof. Michaelis d. 6. October.

Anno 1774.

- 5, Die Prüfung vom 1773 den 5 October bis 1774 den 5 October an J.<sup>r</sup> Prof. Francken.
  - 6, Zween Copien zweyer Briefe an J.<sup>r</sup> Trelkord und J.<sup>r</sup> Lodberg d. 3. Sept. und 30 Sept an J.<sup>r</sup> Prof. Francken.
  - 7, Ein Project vom Privilegio an J.<sup>r</sup> Prof. Francken.
  - 8, 18 Abschriften an J.<sup>r</sup> Prof. Francken.
  - 9, Ein particular Brief an J.<sup>r</sup> Prof. Francken, dessen Briefe an J.<sup>r</sup> Polheim sind.
  - 10, Ein vorgerichteter Brief von J.<sup>r</sup> Berlin an sein Landsman in Halle.
  - 11, Ein Brief von J.<sup>r</sup> Adlern an sein Wisther.
- See den Paquet No 2

Nach England

1. Die Copie von dem Briefe an die Societät d. 27. Sept.
2. Zween Exemplaria von dem Mal. Novo Test. an die Societät.
3. Zween Exemplaria vom Tomario an die Societät.
4. See Brief an J.<sup>r</sup> Böhmern datiret den 28 Sept.
5. Die Copie des Briefes an J.<sup>r</sup> Lewis d. 29. Sept.



Arro 17/4.

167

167  
C. Opie von J<sup>h</sup> T. Steverfors Lunge auf J<sup>h</sup> Böhmen  
Kupf. Invenirend.

1. ein Brief an die Engländer Prof. J. Trellund und  
J. Rodberg d. 30. Sept.

2. ein Project vom Privilegio der lithograph. Museum.  
K. J. Hoffmann  
L. J. Hoffmann

1. an Prof. Franken. d. 29. Aug.

2. Copie des Briefs an die Societät in St. Prof. Franke.

3. In *Chrysophyta* Mal. *Luiz.*

4. Un Copie des Verses au Sr. Prof. Michaelis:

S. Die Copien zu die kais. k. Hofbibl. gehören und  
zu Goldschmidt v. S. und C. gehören.

Wir schicken zugleich mit dieser 2 Bücher mit einem  
Brief an J. L. Steyerzorn mit 1 Exemplar vom Mal.  
N. T. und einen Brief an J<sup>r</sup> Agnini.

Eodem

Nachher mit einem Brief an den J<sup>ren</sup> Botschafter und  
Ladungsakademie mit Johan Arndts und seiner  
Gefährten seine Entschickung und Geldverpflichtung.

Dec 8. 1866.

Von 8. Octb. Friedr. Casp. Schlegel, daß Hr. Liebenberg in seinem Vater.



Anno 1774.

Landt vorseh. Die Leijt. Als ich das war die  
Ordre in der die Jahre Directors der Officiellen  
Comp. an den folgenden Jahr Comendanten geben  
sollen, wieweil so Gott in uns nicht nur sich selbst  
nirgendem solten nicht und nicht zu sein.

Wenn wir künftig etwas begehren, so sollen wir  
mit einer schriftlichen petition vorkommen, welche  
der J<sup>r</sup> Comendant selbst oder der J<sup>r</sup> Director  
nach Copenhagen communiciren und sein vider  
Inhalt schreiben, als dann soll die resolution kommen.  
Nun, so soll ein journal führen und täglich darinnen  
eintragen, was bey der Mission vorgeht, ob wir die  
Leute mit Gift, mit Gewalt oder mit Geld zur  
religion bringen? Das journal soll er selbst  
mit seiner retour schreiben einreichen. Weil  
man aber den diesen Markt zu gut nicht haben  
und deshalb ein Privilegium mitzuteilen ist,  
sollte aber dafolch nicht sehr vordere: so soll er sich  
zu sehr verhalten, mit den Jahren vorzusehen, daß



Anno 1774

163

er mit Gottes Hilfe bierher 2 Jassen wieder für sich  
 mil. Und weil man die Translation der  
 Alten Apparate fortwähren lässt, und sich in der  
 Melch. Sprache übte, so muss er den Fiskalischen  
 Willkürigen mit sich. Zu dieser beyden Anweisung  
 zur Rijk, und mit der Rijk in Cabo de S. Esperanza  
 ankommen worden, ist in Norwegen zu Jassen ist  
 mit der Cassa No. 2. gegeselt worden. Transport  
 vor sich und den Kindern, etem die Jasse und die Ober,  
 fische, bekucht er von dem J. Comendanten Jang.  
 Dieser er die Jassen-Welt auf dem Jasse anstellt.  
 J. Jordan, der eine 5 Jasse lang bey diesen Markt  
 mit Portugiesischen Jassen und Caschüren und  
 informiren yndinert, hat sehr vor sich zu reuung  
 beschloffen nach Vaterland zu Jassen. Für seinen  
 Transport und Jasse wird in Copenhagen No. 11.  
 gegeselt. Er bekucht ein apartment in der Arealie.  
 Wird zwischen dem J. Comendanten und dem  
 J. Secret-Rijk an sein, und zwischen dem J. Jasse

Eodem



16<sup>te</sup> Anno 1774

Missionario an der andern Seite einer Annedie  
und Freundschaft vergleicht gemacht, welcher schriftlich  
verpflichtet wurde.

Vom 9. Oct. Wurde von der Fr. Litze eine Mägdelein in  
Epiana in die Dörfer Pfälz gegeben.

Vom 10. Oct. Übergab Hr. Pfarrer Buech einem Pfist ein paar  
Ringe eine Mägdelein, daß es in ein paar Dörfer Pfälz  
eingezogen werden solle. Die heißt Catharina Elisa-  
beth. Er schenkte auch der Ringe 2 Hfl.

Vom 12. Oct. Übergab der Herrmann Ertels jemand einen  
Knecht Christian mit einem Pfist ein paar Ringe,  
daß er in ein paar Dörfer Pfälz gehen eingezogen  
werden solle.

Vom 15. Oct. Wurde der neu 8<sup>te</sup> heuer geboffene vergleicht in  
schreiben vom Hr. Comenclanten und den übrigen  
Jahren 3 Secret Ringe, und von ihm. Abgesandte Hr.  
Comenclant und die übrigen alle gute versprechen  
gaben, versprochen auf alle möglich Weise diesem Knecht  
Hilf zu leisten.



Anno 1714

165

Den 18 d. d. d.

Geben wir in der in der beiden Kassen J. Jordan  
 eine Anweisung an J. Prof. Francken in Halle,  
 daß er ihm noch 1000 Rthl. an seine dortige Rechnung  
 36 Rthl. zofset, welche er sich vorher selbst, daß er  
 nicht in seine Kasse eingezogen, 3 Rthl. zur  
 Ergänzung seines salarii noch aufgesetzt worden.  
 Und er hat sein salarium mit 88 Rthl. in seine  
 Kasse gegeben.

Den 21 d. d. d.

Es hat J. Liepenbale seine Abschieds-Pflicht, daß er  
 den 1. d. d. d. Febr. 1714. Meinet und Wirt  
 zu seiner Pension d. d. d. 1714. zu seiner Pension  
 in der Abend Zusammenkunft von Herrn Planken ...

Den 22 d. d. d.

Ging J. Liepenbale zu seiner Pension, und ist mit ihm ...  
 Planken und haben bei seiner Abschied. Einige ...  
 ihm noch ... und ... zur ...

Den 23 d. d. d.

Ging J. Liepenbale zu seiner Pension, und mit ...  
 ... bis dahin. Er bekam mit Maleiappen  
 sein Logis in der ... daß er ... J. Jordan  
 mit ... und ... zum ... in der ...



166  
Anno 1744.

abgeschlagen war. Das Jahr vor Jahr vor Jahre vor  
und siehe Sie glücklich auf Europa. So laßt sich nicht  
gutes Ding für Siegenbald nicht zu verstehen, auf  
daß man mir auf Göttern willens war 2  
Jahre sein Augenblick wieder sehen, wie ich mit  
der ganzen Göttern das zu den ersten Göttern  
kommen. So war folgende Briefe von Gründlern mit:  
Kurf. Copenhagen

1. Lieber Brief an den König in Kopenhagen d. 10. Oct.
2. Lieber Brief an den Fürst von Holsten d. 16. October
3. Lieber Brief an den Prof. Trelleund und Prof. Loderberg  
für bei dem Brief an denselben d. 16. Oct. d. 6. October.
4. Lieber Brief an J. Bischof Ockren den 6. October.
5. Lieber Brief an die Fürst. Augustinburg d. 6. Oct.
6. Lieber Brief an J. Deutschmann d. 18. October.
7. Lieber Brief an J. Arnold d. 6. October.

Kurf. Halle ein paquet an J. Prof. Francken, da man  
1. Lieber Brief an J. Prof. Francken von Siegenbald und  
Gründlern datirt d. 6. October.



2. Lie Brief an ditto von Gründler d. 16. October.

3. Lie Brief an Frau Insp. Freyern d. 6. October.

4. Lie Brief an Samuel Conrad Gründler d. 9. Oct.

5. Lie Brief an Johan Christian Gründler d. 10. Oct.

Eodem

Übergab ich Frau Liepenbale ein Memorial von 17 Punkten,  
welche in Europa zu observiren waren.

Eodem

Kam ein Brief an von dem Oberstlieut. v. Sackrath  
aus Frau von Ebn.

Den 14. Oct.

Bekam ich von J. Vater Stevenson aus Madras  
einen Brief, welcher meldete, daß wir ihm die  
Kisten mit den Landkarten gesandt hätten, sondern  
nicht noch unsere rückständige Europäische Briefe.

Die J<sup>r</sup> Semmingsen wolle die 50 Rthl. Vorleihen, & bald  
uns den Rest zu theil pflichten, zahlen.

Eodem

Bekam ich Einsen noch rückständige Europäische  
Briefe, welche J<sup>r</sup> Stevenson noch ein neues Kisten  
gesandt hatte, das an J<sup>r</sup> Semmingsen und Frau Leers  
adressirt war. So waren folgende Briefe:

1. Lie Brief von der Societät in England an Gründler,

Insammet zu die numerum correspondentium  
membrorum vacipiant mündl. d. 1. January 1714.

2. Ein Brief von J<sup>re</sup> Böhmern, in welchem die  
Copie von unsehr: J<sup>re</sup> M<sup>re</sup> lry. d. 11. Jan. 1714.

3. Ein Brief von J<sup>re</sup> Neubauern d. 24. J<sup>re</sup> 1713  
mit 2<sup>ten</sup> Engländer, davon die eine nur von J<sup>re</sup>  
Prof. Francken zu einige Freunde in einer hiesigen  
Provintz d. 15. Oct. 1713. Die andere nur von einigen  
gesessenen P<sup>re</sup>sidenten-Officieren mit Syberien

d. 20. J<sup>re</sup> 1713.

4. Ein Brief von J<sup>re</sup> Prof. Michaelis d. 31. Dec. 1713.

5. Ein Brief von der Theologischen Facultät aus Halle  
d. 24. Dec. 1713.

6. 7. 2 Briefe von J<sup>re</sup> Prof. Lampen d. 18. und ... Dec. 1713.

8. Von J<sup>re</sup> Heibitz d. 20. Dec. 1713 mit 4 Engländern.

N<sup>o</sup> 1. ist eine Supplik an den König in Preussen, mit  
2<sup>ten</sup> einige Gründe an die J<sup>re</sup> Inspectoren.

N<sup>o</sup> 3<sup>te</sup> enthält eine Vorstellung auf die Supplikationen der  
J<sup>re</sup> Comendanten und der J<sup>re</sup> Secret-Rathe und die



4<sup>te</sup> zumy Latiniſche Brief von J<sup>re</sup> Möller an J<sup>re</sup> Prof.  
Franken.

Eodem

Riſch iſt Gründlar ſo bald auf Seeſchiff von ſpecificirter  
Briefe J<sup>re</sup> Liegenbalt von Wiſſen, conſervirt uſw. nicht  
und anders mit ſich dahin, damit er in demselben das  
Abend an Bord ging.

Eodem

Wird in Catalogus imperatoris Jerusalem. Bibliothecae  
nachfolgend, welcher in 3 Bogen beſteht. 50 Exemplaria  
wirden J<sup>re</sup> Liegenbalt mit auf Europa gegeben.

Eodem

Wird von Malab. Probe fertig von der Akademie Wiſſen,  
welche eine Probe zu Wiſſen war. Von J<sup>re</sup> Liegenbalt  
auf 150 Exemplaria mitgehen. Es war eine 4. Wiſſen.

Am 25 Oct.

Zug Gründlar in das große Haus der Wiſſen, in  
dem J<sup>re</sup> Berlin blieb in demselben, damit beyde Wiſſen  
dies iſt die Wiſſen und Wiſſen nachfolgend Wiſſen.  
Von dem Gründlar nun allein das Malab. und J<sup>re</sup>  
Berlin das Wiſſen ſandte mit Wiſſen und Wiſſen.  
In Actus Ministeriales aber wurde von  
Gründlar in beiden Wiſſen Wiſſen.

170  
Anno 1714,  
Den 26 Oct.

Sing Gründler des 12 Cap. 2 Corinth. in der Kirche zu  
Catechisiren an, den Vortrag darauf Malabarisch zu  
predigen, und den Sonntag darauf die heil. Catechisa-  
tion vom Artikel von Glauben.

Den 28 d. d. Sing J. Berlen an den Vortrag Portugiesisch zu predigen,  
in welchem er schon vorher einige Briefe von Mithrasen  
Portugiesisch übersetzt hatte. Diese Vorträge und Missionen  
predigen wird er demnächst Gott. Gnade künftlich continüiren.  
Den 29 d. d. darauf sing er auf die heil. Catechisation  
an von C und 7 de peccato.

Den 29 d. d. Wurde dem Kalleiappa pullei ins Land geschickt,  
daß der Malab. Sprachmeister zu sein, Gründler,  
Kreuzer erzieht, ihm mit ihm zu sprechen, ob er ins  
künftig druck Papier zu seiner Schriftverbreitung erziehen  
wird?

Eodem

Schrieb an J. Pastor von Vörm in Naparatnam  
und schickte ihm das Catalogum 2 Briefe mit.

Eodem

Man ist bey den Wissenschaften schon gesonnen und  
conferirte mit ihnen von einigen Auct. Vorf. an.



